

Mein Weg mit dir

Von Pan-2

Prolog: Prolog

Er hielt das junge Mädchen ganz fest als er so schnell wie es nur ging vom brennenden Auto weg rannte.

Die schreie und tränen des Mädchens waren herzerreissend. Sie schrie immer wieder „Lass mich runter, lass mich runter, ich will zu meinem Papa!!! BITTE!!“ und streckte ihre Arme zum brennenden Auto.

Plötzlich hörte man einen Knall und eine gewaltige Explosion folgte, die die beiden erfasste und sie davon geschleudert werden und landeten unsanft auf dem Asphalt. Brennende Teile flogen ebenso durch die Luft. Diese prasselten nieder, auch auf die Zwei. Er versuchte sie so gut es ging davon zu schützen und hielt sie ganz fest an seinem Körper. Er nahm gar nichts mehr war, hatte nur noch Angst. Er zitterte am ganzen Körper, dabei drückte er den Körper des Mädchens beschützend weiter an seinen Körper. Als anscheinend keine Teile mehr auf ihn herunter fielen, blickte er auf und sah zum Wagen, der lichterloh brannte und dann auf das Mädchen, das er in seinen Armen hielt und bewusstlos war.

„Komm, wir müssen hier weg, er ist schon lange abgehauen“ sagte eine weibliche Stimme die zu ihm gerannt kam.

„Wir müssen ins Krankenhaus mit ihr“ meinte er nur. Die Frau nickte ihm zu und half ihm auf die Beine, er zuckte dabei etwas zusammen, da er erst jetzt die Verbrennungen wahrnahm. Diese waren ihm aber egal, er lief mit dem Mädchen in den Armen und der Frau los, Richtung Krankenhaus.

Das Mädchen kam kurz zu sich, als er mit ihr in den Armen weg lief. Sie sah dem jungen Mann in die Augen, die golden wirkten und hörte ihn noch zu jemanden sagen „Ich hab ihm versprochen, auf sie aufzupassen“ dann wurde ihr wieder schwarz vor den Augen und nahm nichts mehr wahr.